



Wintersemester 2019/2020

Französische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation / Master

Merkblatt zur Masterarbeit

Allgemeines

Die Mastserarbeit dient der eigenständigen Vertiefung eines selbstgewählten, mit der Betreuung des Studiengangs (Herr Prof. Messling) abgesprochenen Themas aus dem Bereich der Französischen Kulturwissenschaft und Interkulturellen Kommunikation.

Inhalt und Zitierweise

Der Umfang der Bachelorarbeit wird mit dem/der Prüfenden abgesprochen. Ihre formale Gestaltung orientiert sich an der von Hausarbeiten: Jede Arbeit sollte eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss enthalten, sowie einen den Anforderungen wissenschaftlicher Zitierstile entsprechenden wissenschaftlichen Apparat, bestehend aus Fußnoten und einem Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur. Wir empfehlen, einen der etablierten Zitierstile zu verwenden, für den es online entsprechende Handbücher gibt. Verwendet werden können bspw. der Chicago Style (<https://www.chicagomanualofstyle.org/home.html>) oder der Harvard Style. Sie können sich auch für einen anderen Zitierstil entscheiden, wichtig ist jedoch, dass dieser korrekt und konsequent verfolgt wird und wissenschaftlichen Standards genügt.

In der Einleitung sollte eine klare Fragestellung formuliert sein, der Forschungsstand wiedergegeben werden sowie dargelegt und begründet werden, auf welche Weise die Fragestellung im Hauptteil bearbeitet wird. Der Hauptteil sollte diese Fragestellung entsprechend der in der Einleitung ausgeführten Inhalte untersuchen. Der Schluss fasst die Ergebnisse der Arbeit zusammen und kann einen Ausblick enthalten, der skizziert, welche an das Thema der Arbeit anschließenden Fragestellungen noch bearbeitet werden könnten.

Die Überschriften sollten logisch gegliedert sein. Empfohlen wird folgende Formatierung:

1. Erste Gliederungsebene
 - 1.1. Zweite Gliederungsebene
 - 1.1.1. Dritte Gliederungsebene
 - 1.1.2. Dritte Gliederungsebene
 - 1.2. Zweite Gliederungsebene
2. Erste Gliederungsebene

Fristen, Formalia und Ansprechpersonen

Sie können die Arbeit jederzeit anmelden. Die **Zulassung zur Masterarbeit** müssen Sie beim Referat Strategie und Prüfungswesen (A5.4, Eingang gegenüber des Musiksaals) beantragen. Bitte sprechen Sie Ihr Thema in der Sprechstunde von Herrn Prof. Messling ab. Wenn Sie gemeinsam ein Thema besprochen haben, können Sie sich für die Arbeit anmelden. Hierfür füllen Sie bitte den „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/pruefsek-philkak/formulare-zum-download.html>) aus und lassen Sie ihn von Ihrem Gutachter/Ihrer Gutachterin unterschreiben. Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung sind mindestens 80 CP, davon 40 CP im Hauptfach. Sie können sich mit Ihrer Pin und Tan bei LSF einloggen und den derzeitigen Stand ihres CP-Kontos einsehen. Nach der Unterschrift muss der Antrag innerhalb von einer Woche beim Referat Strategie und Prüfungswesen abgegeben sein. Damit sich die Prüfungsanmeldung nicht verzögert, beachten Sie bitte, dass ihr/e Gutachter*in für die Unterschrift auch vor Ort ist. Die **Bearbeitungszeit** von Anträgen beträgt in der Regel etwa 14 Tage. Wenn Sie also die Arbeit noch im laufenden Semester abgeben möchten, empfehlen wir Ihnen, sich spätestens 5 Monate vor Semesterende zur Prüfung anzumelden. Die **Bearbeitungszeit** für die Arbeit beträgt 17 Wochen. Die **Abgabe der Arbeit** erfolgt im Referat Strategie und Prüfungswesen. Sie geben 2 gebundene Exemplare ab (Ringbindung oder Klebebindung, kein Hefter) und zusätzlich eine elektronische Version (USB-Stick, CD oder per Mail an sp-p@uni-saarland.de). Vergessen Sie bitte bei allen abgegebenen Versionen nicht, das Deckblatt für die Bachelorarbeit einzubinden sowie das Deckblatt für alle Prüfungen beizulegen. In der Regel muss der **Wortlaut des Themas** bei der Anmeldung der Arbeit mit dem Titel der abgegebenen Arbeit übereinstimmen. In Ausnahmefällen kann ein Antrag auf Änderung des Titels formlos beim Referat Strategie und Prüfungswesen eingereicht werden.

Sie können die **Frist** zur Abgabe der Arbeit bei Vorliegen eines ärztlichen Attestes ruhen lassen.

Der **Umfang** der Arbeit wird mit dem/der Prüfenden abgesprochen.

Das **Kolloquium zur Masterarbeit** muss vor oder während des Arbeitsprozesses an der Arbeit besucht werden. In der Regel werden Sie gleichzeitig in einem Semester das Kolloquium besuchen und die Arbeit schreiben. Die Anforderungen im Kolloquium erfragen Sie bitte bei der jeweiligen Leitung.

Ablauf der Anmeldung, Schritt für Schritt

- (1) Sprechen Sie das Thema mit Prof. Messling in der Sprechstunde ab.
- (2) Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Voraussetzungen mitbringen (80 CP, davon 40 im Hauptfach).
- (3) Gemeinsam mit Prof. Messling unterschreiben Sie den Antrag auf Zulassung „Antrag auf Zulassung _____ zur _____ Bachelor-/Masterarbeit“ (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/pruefsek-philkak/formulare-zum-download.html>).
- (4) Innerhalb einer Woche reichen Sie den Antrag beim Referat Strategie und Prüfungswesens ein.

(5) Sie erhalten einen Brief vom Referat Strategie und Prüfungswesen.

(6) Nun dürfen Sie die Arbeit schreiben.

(7) Sie geben vor der in dem Brief (5) mitgeteilten Frist die Arbeit in 2 gedruckten und gebundenen Exemplaren und digital beim Referat Strategie und Prüfungswesen ab.

Für alle Fragen die Formalia des Prüfungsvorganges betreffen kann Ihnen das Referat Strategie und Prüfungsweisen in den Sprechzeiten weitere Auskünfte erteilt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/pruefsek-philfak.html>). Inhaltliche Fragen besprechen Sie bitte mit Prof. Messling. Besprechen Sie mit ihm bitte auch die inhaltliche Ausrichtung Ihrer Arbeit.

Bewertung

Wir werden Ihre Masterarbeit in der Regel innerhalb von 4–6 Wochen bewerten und eine Note von 1 (sehr gut) – 4 (ausreichend) vergeben, oder die Arbeit als nicht bestanden bewerten. Neben den spezifischen Anforderungen, die mit dem/der Prüfenden abgesprochen werden, sind für eine vollständig zufriedenstellende Leistung (1, sehr gut) die folgenden Kriterien ausschlaggebend:

- klare, und vor allem im Rahmen einer Bachelorarbeit bearbeitbare Fragestellung,
- deutliche und inhaltlich aus der Fragestellung begründete Gliederung,
- daraus sich ergebender einleuchtender und nachvollziehbarer Argumentationsgang, sowie Berücksichtigung von sachlich angemessenem methodischem Vorgehen,
- überzeugende Berücksichtigung und Diskussion von Forschungsliteratur,
- formale Korrektheit (d. h. ein adäquater wissenschaftlichenApparat, korrekte Darstellung).

Relevante Prüfungsordnungen

Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes für Bachelor-, Master- und Aufbaustudiengänge sowie Zertifikate vom 8. Juni 2017

Fachspezifische Bestimmungen für das Hauptfach Interkulturelle Kommunikation im 2-Fächer-Master-Studiengang vom 9. Februar 2012

Fachspezifische Bestimmungen für das Nebenfach Interkulturelle Kommunikation im 2-Fächer-Master-Studiengang vom 9. Februar 2012